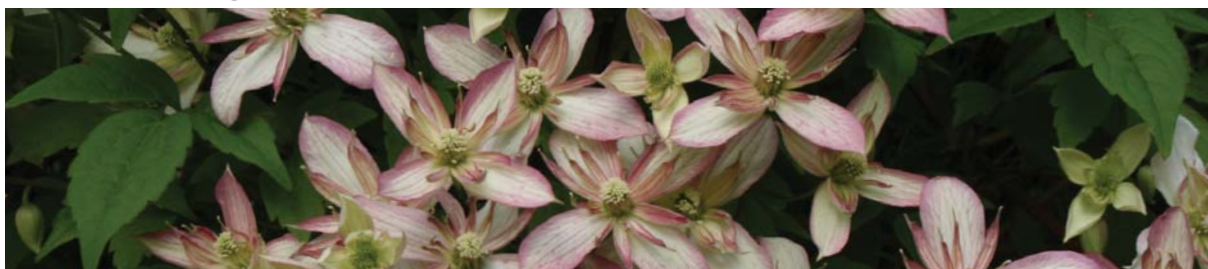


PFLANZENPFLEGE



Ein Garten entwickelt seine volle Schönheit erst im Laufe seiner Jahre. Das sich die frisch gepflanzten Stauden und Gehölze auch entsprechend entwickeln können, müssen sie intensiv gepflegt werden.

Gießen:

Unmittelbar nach der Pflanzung benötigen die Stauden und Gehölze genügend Wasser. Gießen Sie regelmäßig bis die Pflanze fest verwurzelt ist. Im Idealfall mit einer Gartenbrause. Der beste Zeitpunkt hierfür ist der frühe Morgen oder später Nachmittag, so dass die Erdoberfläche noch abtrocknen kann, bevor es dunkel wird. Auch wenn Sie über eine Bewässerungsanlage verfügen, ist es unbedingt notwendig bei frischen Pflanzungen zusätzlich händisch zu gießen! Von der Wassermenge her gilt - lieber ein bisschen zu viel als zu wenig.

Ist die Pflanze dann fest verwurzelt, kann man folgende Richtwerte zum Gießen heranziehen:

Staudenfläche: ca. 5 Liter pro m² Pflanzfläche

Gehölzflächen: 10-20 Liter pro Pflanze

Bäume: 50-100 Liter je Baum

Je nach Bodenbeschaffenheit kann diese Wassermenge variieren. Denn sandige Böden benötigen mehr Wasser aufgrund der geringen Wasserhaltefähigkeit, als lehmige Böden.

Bitte beachten Sie, dass auch immergrüne Pflanzen im Winter regelmäßig gegossen werden müssen. Da das Bodenwasser aufgrund von Frost für die Pflanzen nicht verfügbar ist, die Pflanzen bei Sonnenschein jedoch trotzdem Wasser verdunsten.

Düngen:

Pflanzen brauchen Nährstoffe um kräftig und gesund zu bleiben. Eine Pflanze mit Nährstoffmangel ist wesentlich anfälliger auf Krankheiten und Pilzinfektionen. Und eine kranke Pflanze gesundzupflegen bedarf es wesentlich mehr Aufwand als regelmäßige Düngergaben.

Darum empfehlen wir 2x jährlich (Frühjahr und Herbst; bzw. bei Bedarf auch öfter) eine Düngergabe von organischem Dünger. Wir verwenden dabei Animalin von Oscorna und können dafür folgende Mengenangaben empfehlen:

Hecken: 120g pro Laufmeter Hecke

Sträucher: 100-120g pro m²

Staudenpflanzungen: 80g pro m²

Gerne stellen wir Ihnen ein Düngepaket für das gesamte Gartenjahr zusammen.

Schnittmaßnahmen:

Fachgerechte Schnittmaßnahmen an Gehölzen, Hecken und Stauden sind ein wichtiger Teil der Erhaltung der Pflanzengesundheit. Die Entfernung von Totholz und schwachen Trieben, sowie der richtige Zeitpunkt der gesetzten Schnittmaßnahmen sind entscheidend für das Gesamtbild und die Blühfreudigkeit. Verwenden Sie dazu eine Gartenschere mit scharfer Klinge (z.B. Felco 2) und reinigen Sie sie nach dem Schnitt um die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern.

Sollten Sie Hilfe bei den Schnitтарbeiten in Ihrem Garten brauchen oder einen Workshop mit unseren ExpertInnen miterleben wollen, rufen Sie uns an.

Mulchen:

Das Aufbringen von Mulchmaterial ist aus zweierlei Hinsicht von Vorteil. Einerseits unterdrückt eine 3-5cm dicke Mulchschicht das Aufkeimen von Beikräutern/Unkraut. Zum anderen ist der Boden gegen Erosion und Austrocknung geschützt. Dadurch bleibt die aufgebrachte Feuchtigkeit länger im Boden und der Wasserverbrauch wird verringert.

Achten Sie bei der Auswahl des Mulchmaterials auf die Zusammensetzung. Denn herkömmlicher Rindenmulch enthält sehr viel Gerbsäure, die das Wachstum der Pflanzen hemmt und den Boden „versäuert“, was wiederum einen höheren Düngerbedarf nach sich zieht. Sehr anfällig auf Übersäuerung sind vor allem Rosen und Thujen.

Wir empfehlen das Mulchen mit Toresa Protect. Einem gerbstofffreien Mulchmaterial aus Holzfaser, Grünkompost und Rindenkompost. Ein weiterer positiver Vorteil ist die Wirksamkeit gegen Schnecken.

Gerne bieten wir Ihnen alle gärtnerischen Arbeiten als Jahrespflege - Paket an.